



Hervorragende Neuheiten

für die Frühjahrs-Saison

empfehle in außerordentlich großer Auswahl:

- Rock-Anzüge**, in glattem Satin, prima Stammgarn, solider Geßmack, elegante Ausstaltung, 36, 28, 40, 24, **18 Mk.**
- Jacket-Anzüge**, Stammgarn, Geblot, Diagonal schwarz, braun, blau, in den schönsten Melange-Farben, 30, 22, 36, 18, **12 Mk.**
- Frühjahrs-Paletots** in Cheviot, Diagonal, glattem Satin, grau, reifarbig, dunkel, hier gearbeitet, 30, 24, 18, **10 Mk.**
- Mäntel** mit abnehmbarer Pelserie, mit und ohne Kermel, in hellen, mittleren und dunklen Farben, 25, 13, 18, **10 Mk.**

Entzückende Neuheiten in Knaben-Anzügen
in hundertfacher Auswahl von 2,50 Mk. an bis zum elegantesten Genre.

Gr. Ulrichstr. **S. Meyer.** Gr. Ulrichstr. 36. 36.

Gr. Ulrichstrasse 52.

Gardinen

große Auswahl
schöner neuer Muster.

Gardinen

nur haltbares festes Fabrikat
unerreicht billig.

Spachtel-Gardinen,

Spachtel-Vitragen,
Spachtel-Spitzen
in weiss und crème.

Rouleaux-Cöper,
Rouleaux-Shirting,
Rouleaux-Spitzen,
Tüll-Vitragen.

Emil Höschel

Gr. Ulrichstraße 52.

ZUM UMBZUG

empfehle ich:
Linoleum-Läufer,
Linoleum-Teppiche,
Linoleum-Vorlagen,
Linoleum-Rester,
zum Auslegen
ganzer Zimmer.

Hugo Nehab Nachf.,

Special-Geschäft für Gemülvaren, Wachtuch und Linoleum,
27 Gr. Ulrichstr. 27.

Der Ausverkauf

meines Weißwaren- und Posamenten-Geschäfts
Gr. Ulrichstraße 47

Concert nur bis Ende März.

Die Waaren werden zu jedem annehmbaren Preise veräußert.
früher H. Klausz, normal Mochau.

Emilie Wiederer,

Laden-Einrichtung etc. billigt zu verkaufen.

Abgehoben jeder Art belagert billig. Käufern werden angenommen hier
Alb. Lange, Schillerstr. 37. u. ausw. K. Stephan, Budapesterstr. 73.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.
Sonntag den 20. März 1898.

Radmittags:
34. Fremden-Vorstellung bei feinen Breteln.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Hans Hucklebein.

Schwanz in 3 Akten v. Oscar Blumenthal
und Gustav Kadelburg.

In Scene gesetzt: Oberregisseur Wilschpulen.

Personen:
Martin Hüllerhödt . . . M. Engelshoff
Sildarsch, seine Frau . . . Gl. Albrecht
Balduard Schauer, ihr Vater Georg Finster.
Martha, seine Frau . . . Käth. Winkler.
Martha Wendel . . . Bertha Rocco.
Lobias Wend . . . G. Steinweg.
Hortis Wend . . . R. Martialis.
Kundmüller . . . S. Stegeler.
Dirk, Buchhalter . . . Bernh. Wilm.
Emma, Hausmädchen . . . M. Schlotzka.
Ort: Berlin.

Opern:
Novität! Zum 16. Male! Novität!

Weingeister.

Plautinisch, Tanzbild in 1 Akt v. M. Richards
und Adele Stahlberg-Wiel.
Musik arrangirt u. dirigirt v. C. Bernhardt.
In Scene gelegt vom Director M. Richards,
der choreographische Theil von der Ballet-
meisterin Adele Stahlberg-Wiel.
Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.

Abends:
182. Vorstell. 45. Vorf. außer Abonnement.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.
— Neu einstudirt. —

Der Rattenfänger von Hameln.

Große Oper in 5 Akten. Dichtung mit
Jugendbelegung der Sage und der Fabel
von J. Wolff's gleichnamiger „Aventüre“
von Friedrich Heilmann.
Musik von Viktor E. Reher.
In Scene gelegt v. Regisseur Georg Hartmann.
Dirigent: Kapellmeister Matthias Füllendorf.

Montag den 21. März 1898.

183. Vorstellung. 138. Abonnement-Vorf.
Farbe: roth.

Der zerbrochene Krug.

Kaufspiel in 1 Aufzug von Heinrich v. Kleist.
Regie: Oberregisseur Wilschpulen.

Opern:
Novität! Zum letzten Male! Novität!

Ganckel's Himmelfahrt.

Dramatische Dichtung in 2 Akten v. G. Ganckmann.
Musik von M. Marißgall.
In Scene gelegt vom Director Richards.

Montag den 21. März 1898.

Thalia-Theater.

(Weißstraße 42a.)
Direktion: M. Richards.)
Sonntag den 20. März.

Auftreten des Ballet-Ensembles
vom Stadttheater.

In Behandlung.

Anfang: Sonntag 7 1/2 Uhr.

Radfahrbahn Giseke.

Sonntag zum Fahren
bis Mittag 2 Uhr geöffnet.

„Zum Schultheiss“

(Special-Ausschank)
Morsburgerstr. 9.

Gute Sonnabend u. morgen Sonntag

Bockbier-Anstich.

Sonntag früh Speckkuchen.
Verköstet.

Otto Nickel.

Weisses Ross.

Tanzkränzchen.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 20. März cr.:

Großes Extra-Concert

der gemannten Kapelle des Hof. Magdeb. Hof-Reg. Nr. 36.
Anfang Nachm. 3 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Menu von Mittags von 12—2 Uhr, à 1,75 Mk.

Ochsenschwanz-Suppe. Aal blau mit Butter.
Blumenkohlgenüse mit Saucischen. Lammrücken.
Compot. Salat. Mandel-Crème.
Suppe, 2 Gänge nach Wahl und Nachtsch M. 1,25.
Gochachtungswell

Fritz Rahne.

Hof. Magdeburger. C. Lüks Hotel Hof. Magdeburger.
u. Arutenbergstr. u. Arutenbergstr.

Sonntag den 20. März von 12 1/2 bis 3 Uhr
auch außer dem Hause.

Menu

Moozturle-Suppe, frische Hühnerbraten mit Champignons,
gefüllter Bratenbraten, Compot u. Salat, Coris,
Butter u. Käse.

Gleichfalls empfehle ich der Saison entsprechende reichhaltige Abendkarte.
D. O.

Montag den 21. März, Abends 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“:

CONCERT

von

Emmy Reinhardt, Opernsängerin, und
Harry Field, Pianist.

Klavierbegleitung: Kapellmeister Hugo Hache.

Programm: Ballade a. Flieg. Holzkorn und Todtes Liebestod a. Tristan
und Isolde von Wagner. Lieder von Brahms, Schubert, Lortzberg
und Gounod. Klavierstücke von Bach, Mozart, Weber, Chopin,
Sagalinikoff und Liszt.

Concertflügel: Blüthner.
Karten zu 2 und 1 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich
Nothan, Gr. Steinstraße 14. Fernsprecher 1043.

Sport-Hôtel.

Im großen Saale

Sonntag den 20. März, Nachm. 4 Uhr u. Abds. 8 Uhr

Gr. Extra-Concert,

ausgeführt vom hiesigen Stadtdirigenten.

Vorverkauf und Ermäßigungen bekannt. Kassapreis 30 Pfg.
Max Friedemann. Rudolf Dietrich.

Restaurant und Café

„Fortuna“

Eingang Rühlengasse.

Sonnabend, Sonntag und folgende Tage:

Großes Bockbier-Fest,

einzig in seiner Art, verbunden mit Grand Concert der Sacherbräu-Kapelle.
Sonntag: Frühlingschoppen-Concert.

Deffauerstraße 12.

„Reichs-Adler“

Sonntag d. 20. d. Mts.: Grosser Familien-Abend,
wogu freundlich einladet A. Kohlbach.

Neu! Eröffnung des Restaurants Neu!

„Fesselballon“

Brunnengasse 2.
Martha Anackowska.

Capellenende-Reideburg.

Sonntag den 20. d. Mts.
Concert und Ball,
wogu freundlich einladet A. Schatz.

Neues Theater. Dienstag den 22. März. Abonnements-Concert. Neues Theater. Sonntag den 20. März um 1/4 4 Uhr an Kränzchen.

Riesen-Automat. Sehenswert, größter u. einzigster am Platz. Heute und morgen große Unterhaltung.

Verein „Eitel Friedric“, Halle a. S. Su dem am Sonntag den 20. März in Soborgs Parksee stattfindenden I. Stiftungsfeste, bestehend aus Concert, Theater und grossem Ball.

Hotel u. Restaurant „Deutscher Hof“, Grandestr. 8. Sonntag den 20. März. Gr. humor. unheimlicher Familien-Abend.

Verein „Freundschaftskreis“. Kränzchen im „Deutschen Kaiser“ in Diemitz. Sonntag den 20. März.

Religiöse Versammlung im Reichshof, Alte Promenade 6, wo Herr Pastor designatus Jöns sprechen wird. Thema: „Der König der Könige“.

Verein ehemaliger 93er. Protokoll: Dr. Robert Herzog Friedrich von Anhalt. Sonntag den 27. März, Abends 8 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig, Neues Theater. Sonntag den 20. März 1898. Nachmittags: Wilhelm Tell.

Altes Theater. Sonntag den 20. März 1898. Im weissen Rössl. Montag den 21. März 1898. Das Opferlamm.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Die Alexander Nevsky-Gesellschaft (jetzt Veronesi), russische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft.

Dieskau. Sonntag den 20. März cr., Nachmittags 3 1/2 Uhr findet im Saale des Lehmann'schen Gasthofes hierelbst eine Versammlung für Dieskau und Umgegend.

Kunstgewerbe-Verein zu Halle a.S. Monats-Versammlung Mittwoch d. 23. März, Abends 8 Uhr im Hötel Stadt Hamburg.

Ball- und Gesellschafts-Haus Goldner Hirsch. Sonntag den 20. März. Großes Gesellschafts-Kränzchen.

Kaiserkrone. Sonntag von 4 Uhr ab Canzmusik. Restaurant „Zum Stadtwappen“, 12 Nicolaistraße 12.

Speckkuchen und Fricassée v. Huhn. Fechtverein Giebeldreieck. Unter Kränzchen findet Sonntag den 20. d. Mts. von 4 Uhr Nachmittags an bei A. Brömmle in Trotha statt.

Sattlergehülfen-Verein Halle a.S. Unser Kränzchen findet Sonntag den 20. März im Saale des „Weissbier-Salon“ statt.

Rosche's Restaurant. Sonntag. gr. Familienabend. Restaur. Fürstenhof. Wagnersbergstr. 4.

Café Union, Harz 51. Da serviren die schnidigen Hamburgerinnen. Zum Bratwurstküch!, Restaurant Hadickstr. 4a.

„Völkchenbund“. Heute Sonntag von 6 Uhr ab Canz-Kränzchen. In Halle a. S. Giebeldreieck. Heute Sonntag abend in den neu ein-gerichteten Räumen.

Osendorf. Gesangverein Harmonie. Sonntag d. 20. d. Mts. Concert und Ball im Saale „zum Dreieckhaus“.

Restaurant z. Reichskanzler, Leipzigerstr. 17. Großer Familien-Abend. Restaurant „Kaiser Barbarossa“, Jägerstr. 14.

Naturheilverein. Hotel zum Kronprinz. Montag den 21. März pünktlich Abends 8 1/2 Uhr Versammlung in der Anlage von Umkleekabinen, Badungen etc.

Restaur. Fürstenhof. St. Mittelfeld und Post, 50, 75, 100 St. Restaurant Wilmanns Spatenstraße, hiesiger Knecht, Culmburger Reichshof, früh u. Abend Essen zu keinen Preisen.

„Völkchenbund“. Heute Sonntag von 6 Uhr ab Canz-Kränzchen. In Halle a. S. Giebeldreieck. Heute Sonntag abend in den neu ein-gerichteten Räumen.

Restaurant z. Reichskanzler, Leipzigerstr. 17. Großer Familien-Abend. Restaurant „Kaiser Barbarossa“, Jägerstr. 14.

Naturheilverein. Hotel zum Kronprinz. Montag den 21. März pünktlich Abends 8 1/2 Uhr Versammlung in der Anlage von Umkleekabinen, Badungen etc.

Restaur. Fürstenhof. St. Mittelfeld und Post, 50, 75, 100 St. Restaurant Wilmanns Spatenstraße, hiesiger Knecht, Culmburger Reichshof, früh u. Abend Essen zu keinen Preisen.

„Völkchenbund“. Heute Sonntag von 6 Uhr ab Canz-Kränzchen. In Halle a. S. Giebeldreieck. Heute Sonntag abend in den neu ein-gerichteten Räumen.

Restaur. Fürstenhof. St. Mittelfeld und Post, 50, 75, 100 St. Restaurant Wilmanns Spatenstraße, hiesiger Knecht, Culmburger Reichshof, früh u. Abend Essen zu keinen Preisen.

„Völkchenbund“. Heute Sonntag von 6 Uhr ab Canz-Kränzchen. In Halle a. S. Giebeldreieck. Heute Sonntag abend in den neu ein-gerichteten Räumen.

Chernalige 72er. Alle Chernaligen 72er werden hiermit gebeten, am Dienstag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr in M. Borch's Restaurant, Kungstraße 1, behufs Bildung eines Vereins erscheinen zu wollen.

„Goldener Anker“, Bergstraße 4. ausländische Damenbedienung. E. Schondorf's Tanzstunde. Sonntag den 20. März, d. 1/4 4 Uhr Nachm. Kränzchen „Fischer's Berg“.

50 Mark. Belohnung dem, der mit der jegigen Auenhaftigkeit des vorstehend abgebildeten Stephanus Hermann Giesler, geboren in Pflanz, 9. Aug. 1867, Sohn des Pächters a. D. Giesler, in Pflanz, d. 3. in Halle, und Bruder des erstverstorbenen Hans Giesler genau angeben kann, wichtiger Mittheilungen halber. Derselbe soll angetroffen in Amerika oder in der Schweiz sein.

Carl Topp, Berlin, Holzmärktstr. 50 A. Engros! Engros! Gebr. Buttermilch, Halle a. S., empfehlen als billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer Frühjahrs-Artikel: Gummibälle, Stielkugeln, Glasbällen, Porzellanbällen, Celluloidbälle, Wollbälle, Kreisel, Spielreifen, Gartengeräthe, Schiefergriffe, Schultormäntel, Federkästen, Spalzerstöcke, Lederwaren, Schmucksachen, Stahlwaren etc. etc.

Harzer Holzwaren eigener Fabrik. Frühjahrsartikel in Holzarbeit. Sammlische Kunst- u. Galanterie. Spielwaren in großer Auswahl. Volksthümliche Girlanden und Haus-Altars-Gelechte. Geschäftshaus Landwehrstr. 9, nahe am Bahnhof, — Remplirplatz 908.

Familien-Gärten werden zum abgeben. W. Dörfler, Mühlstr. 15. Besondere billiger Verkauf! Beste: Buckins, Amungarner, Cicuto's etc. Anstige, Gärten u. Weiden pflanzend. Julius Löwinberg, Gr. Ulrichstr. 20, Verkauf 1. Et.

Korb- u. Kinderwagenhandlung. Obere Panzigerstr. 45, im Hause Hotel Stadt Berlin. Frühjahrs-Catalog empfehle mein Spezial-Gewicht in Kinderwagen 10-30 Pf. von dem einfachsten bis zum elegantesten, sowie Kinderstühle, alle Luxus- und Kleider- u. Pumpenwagen. Neuse.

Eine Grünschiefer-Postler! alleinverkauft, kann u. geliebt, erogen, 22 Pf., mit ein. Baumg., u. 120 000 Stk., wird d. b. Bekanntheit, ein. seinen Namen ab. Reichth., beh. Vergeit. Agent u. Neuseung unbedrückt. Off. sind d. Gottl. Bensch, Buchhändler f. Egl., Mühlstr. 126, unter streng. Discret. Niederlagen. Adresspost ab. 50.

Zahnarzt Herrmann jun. Halle a. S., Geisstr. 10. Sprechzeit 8-12 u. 2-6 Uhr.

Ratten-Würste, ein neues, radikales Vertilgungsmittel für Ratten u. Mäuse, empfohlen A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstr. 14.

Schüler-Kisten, Wäsche-Kisten, beschlagen, mit Linweidenholz, sowie Schieb-Kisten in allen Größen empfohlen billig Gr. Märkerstr. 23.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

Kind. Bester Geburt, männlichen Geschlechts, d. Mutter als ein Kind, pflanzend, 50 Jahre alte Oberleute zu adoptiren. Off. unter U. z. 60401 befürd. Rudolf Neuse, Halle a. S.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

Kind. Bester Geburt, männlichen Geschlechts, d. Mutter als ein Kind, pflanzend, 50 Jahre alte Oberleute zu adoptiren. Off. unter U. z. 60401 befürd. Rudolf Neuse, Halle a. S.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

Kind. Bester Geburt, männlichen Geschlechts, d. Mutter als ein Kind, pflanzend, 50 Jahre alte Oberleute zu adoptiren. Off. unter U. z. 60401 befürd. Rudolf Neuse, Halle a. S.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

1894. Joh. David Halle a. S. Baumkuchen. Verkauft durch fortan & Co. Cacao. Cacao. Haugkuchen. Kinde-Fabrik.

Hautmassage. Ein gutes Gesicht liefert der jährliche Auswasch von 144,000 Stück. Erste Halbesche Brot-fabrik Firma F. G. Nebelung. Vorkaufpreis 18.

Sparmann's Uhrenfabriklager, Gr. Steinstr. 47. Wollen Sie sparen, sehen Sie nicht den Beschmel meines Lagers. Ich verkaufe Regulatore prachvoller Ausführung, 14 Tage gehen u. schlagend, 15 Mark. Kein amerik. Fabrikat Silber-Cylinder-Remontoir, Goldraud, präzises Werk, 10 Mark. Nickel-Remontoiruhr 6 Mark. Wecker Jungfrauen, bestes Fabrikat, 2,25 Mk. Silber-Damen-Uhr 15 Mark. Gold-Damenuhr in grossartiger Dekoration 18 Mark.

Verblüffend gross ist die Auswahl stauend klein sind die Preise in Sparmann's Uhrenfabriklager, Gr. Steinstr. 47.

Reicher Petroleum-Gaskocher ohne Zapfpump, das beste feine Reparatur. In 4 Min. 11 Wasser lodend gereinigt u. tauglich. Preisgünstige Garantie. D. Rensch, Bonstr. 910.

Zahnarzt Herrmann jun. Halle a. S., Geisstr. 10. Sprechzeit 8-12 u. 2-6 Uhr.

Ratten-Würste, ein neues, radikales Vertilgungsmittel für Ratten u. Mäuse, empfohlen A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstr. 14.

Schüler-Kisten, Wäsche-Kisten, beschlagen, mit Linweidenholz, sowie Schieb-Kisten in allen Größen empfohlen billig Gr. Märkerstr. 23.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

Kind. Bester Geburt, männlichen Geschlechts, d. Mutter als ein Kind, pflanzend, 50 Jahre alte Oberleute zu adoptiren. Off. unter U. z. 60401 befürd. Rudolf Neuse, Halle a. S.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

Kind. Bester Geburt, männlichen Geschlechts, d. Mutter als ein Kind, pflanzend, 50 Jahre alte Oberleute zu adoptiren. Off. unter U. z. 60401 befürd. Rudolf Neuse, Halle a. S.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

Kind. Bester Geburt, männlichen Geschlechts, d. Mutter als ein Kind, pflanzend, 50 Jahre alte Oberleute zu adoptiren. Off. unter U. z. 60401 befürd. Rudolf Neuse, Halle a. S.

„Weingeister“. Dieser durch Nierentage d. Mische unter „Wildschütz“ postlag. Erhält Gelegentlich u. Annäherung z. Geb. Par. 42 r.

Kind. Bester Geburt, männlichen Geschlechts, d. Mutter als ein Kind, pflanzend, 50 Jahre alte Oberleute zu adoptiren. Off. unter U. z. 60401 befürd. Rudolf Neuse, Halle a. S.

Vertical text on the left edge of the page, including names like 'ei.', 'rt', 'Ma.', 'ne.', 'ber.', 'G.', 'e.', 'e. a. Tristan', 'orberg', 'Chopin', 'N.', 'ch.', 'Fest,', 'u. Kapell.', 'Abend,', 'ach.', 'eu?', 'n"', 'waka.', 'all,', 'hanta.'

An die Wähler der Stadt Halle a. S. und des Saalkreises.

Die Neuwahlen zum Reichstage sind nun in solche Nähe gerückt, daß jedem Wähler die ernste Aufgabe erwächst, dazu Stellung zu nehmen.

Bewohner von Stadt und Land!

Als wir im Jahre 1896 der Sozialdemokratie unterlagen, da ließ sich ziffernmäßig nachrechnen, daß nicht eine erhöhte Stärke des Gegners, sondern die beherrschende Richtigkeit von Parteigenossen uns den Sieg entriß. Im Vertrauen auf eine Stichwahl hatten Viele am Tage der Hauptwahl ihre vornehmste Pflicht verübt.

Die Erkenntnis, daß bei Anspannung aller Kräfte die damalige Ueberrumpfung nicht gelungen wäre, verbürgt uns zugleich die Gewißheit eines Erfolges, wenn Alle ihre Schuldigkeit thun. Aus früheren Wahlen haben wir gelernt, daß die Sozialdemokratie bei uns einem geschlossenen Auftreten der übrigen Parteien nicht gewachsen ist. Die Erfahrungen unseres Wahlkreises lassen aber auch darüber keinen Zweifel, daß nur ein

wahrfhaft Liberaler

die Mehrheit an sich zu vereinigen versteht.

Alle Versuche, dem sozialistischen Ansturm Vertreter einer anderen nicht streng liberalen Richtung entgegenzusetzen, sind, wie bekannt, gescheitert. Unbeirrt durch den Mißerfolg einer unter ungünstigen Bedingungen vorgenommenen Erstwahl, dürfen wir dennoch mit fester Zuversicht in den Wahlkampf gehen. Doch ist bloß dann auf den Sieg unserer guten Sache zu rechnen, wenn keiner zurückbleibt.

Darum fordern wir Alle, die mit uns der Meinung sind, daß die Bethätigung eines entschiedenen Liberalismus in diesen schwankenden Zeitläuften vor Allen geboten sei, schon jetzt an, durch Beitritt zu unserem Verein und eifrige Werbung von Mitgliedern unsere freiheitlichen Bestrebungen aufs kräftigste zu fördern.

Nur dadurch kann unser Wahlkreis zurückeroberet werden.

Anmeldungen bitten wir bei unserem Vorstehenden Herrn Stärkfabrikant, Stadtverordneten **Carl Schmidt**, Rangesstraße 10 bewirken zu wollen.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen für Halle a. S. u. d. Saalkreis.

W. SPINDLER

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt

für Tall- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt

für Gobelins, Saiten-, Velours- und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

HALLE

11 Am Markt 11.

Färberei.



Nur 1 Mark

vierteljährlich kostet bei allen Postanstalten täglich in 8 Seiten großen Formats erscheinende, reichhaltige liberale

Berliner

Morgen-Zeitung

nebt „tägliches Familienblatt“ mit feinsten Erklärungen sowie instructiven Artikeln aus allen Gebieten, wozu auch der Haus- und Landwirtschafts-Teil. Preis ca.

150,000 Abonnenten

beweisen am besten, daß die politische Haltung und das Material, welches sie für Haus und Familie an Unterhaltungs und Belehrung bringt, großen Bedarf findet. — Im nächsten Quartal erscheint der interessante Roman:

„Der Herr Schmirnath“ von E. H. v. Dedenroth. **„Der Herr Schmirnath“** von E. H. v. Dedenroth. **„Der Herr Schmirnath“** von E. H. v. Dedenroth.

Vieh- und Inventar-Auction.

Montag den 21. März d. J., von Vormittags 10 Uhr ab sollen im **Borghaus** (alten Gute zu Vettin bei Halle a. S.) 2 Ackerwagen, 2 gute Zugkühn, 2 Färren, 24 Mähnen, 2 Ackerwagen, Handdreschmaschine, Kornflege, Röhrenmühle, Decimalwaage, Pflüge, Eggen, Walze, die sonstigen zur Viehhaltung gehörigen Geräthe, die Vorräthe an Heu, Stroh und Futtererbsen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Zahn-Arzt Barthe, Halle, Gießstr. 23.

Am Sonnt. Ab den 2. März. — Sprechstunden täglich 9-12, 2-5, außer Montags. Sämmtliche Zahnoperationen, künstliche Zähne.

Surrogate sind überflüssig wenn man reinen, Kaffee

ff. gerösteten

von ganz besonderem Wohlgeschmack schon zum Preise von 96 Pfg. pro Pfund bekommen kann. Man nehme nicht an dem niedrigen Preise Anstoß, sondern mache unverzüglich einen Versuch. Dieser ausgezeichnete Kaffee ist vorrätig in 1/2 Pfd.-Packeten zu 48 Pfg. und zu beziehen bei

F. H. Weber, Steinstrasse 46.

Quäker Oats



Ärztlich empfohlen. Nur in Packeten. Überall käuflich. Versucht die Recepte auf den Packeten.

Linoleum.

Wichtig für Hausbesitzer und Tapeziere.

Eine Waggon-Ladung Linoleum

billigt abzugeben: schwaches 1,10, starkes 2,20 per Quadratmeter. Nach auswärts Muster frei. **Gebr. Buttermilch, Halle, Sandwehrt. 9. Fernsprecher 508.**

Teppiche

Berlins größtes Spezialhaus für Teppiche

in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk. Gelegenheitsläufe in Gardinen, Portièren, Steppdecken, Zibaren und Zitzdecken etc.

Abgerollte Portièren!! hochaparte

Teppiche, 2-8 Gais, à 2, 8 bis 15 Mk. Probe-Gais bei Farb- u. Preisangabe frei.

Illustrirter Brauch-Katalog (144 Seiten stark) gratis und franco!

Emil Lefèvre, Teppichhaus BERLIN S., Oranienstr. 158. Alkoholfreies Bier bei Franz Köpke, Ritterstr. 13.

Berliner Emaillewaaren-Bazar

En gros. **Alex Casparius,** En detail. **46 Gr. Ulrichstrasse 46.**

Special-Geschäft für emailirtes Geschirr etc.

Schmelztöpfe von 40-800 Pfg.	Wannen von 50-600 Pfg.
Kaffeehannen 50-450	Einh.-Töpfe 50-400
Kaffeetocher 40-125	Denkel-Töpfe 50-125
Schüssel 15-200	Wasserhessel 95-400
Becher 10-30	Milchtöpfe 20-150

Dekorirtes Geschirr: Kaffeehannen, Milchtöpfe, Eimer, Wasserhessel u. Wasserkannen.

Heißblases Geschirr: Kaffeehannen, Durchschläge, Töpfe, Nachtgeschirre u. Schüssel etc.

Specialität: Eimer ohne Seiler 50, 70 Pf., große 80 Pf., extra große 88 Pf., Eimer 50, 100, 150, 200, 225-600 Pf.

Heißblase Eimer, extra groß, nur diese Woche 120 Pf.

Nur 46 Gr. Ulrichstr. 46.

Wiederverkäufer wollen Engros-Preisliste verlangen.

Das Beste zum Putzen von Ofen und Herd ist Enameline!

die moderne Ofenputtur. Staubfrei und geruchlos. Man hüte sich vor Nachahmungen!

Gebrauchsanweisung. Zu haben in allen Colonial-, Drogen- und Eisenwaaren-Geschäften.

Man verdünne Enameline mit etwas Wasser, trage mit sauberen Woll-Lappen oder Bürste auf und reibe mit trockenem Woll-Lappen oder Bürste nach, wodurch ein tiefdunkler grossartiger Glanz erzeugt wird.

Die besten Contobücher,

flackliogend.

Die beste Feder!

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Eine große Auswahl leichter und schwerer

Arbeitspferde

haben unter vollster Garantie preisw. zum Verkauf. **Carl Kyritz, Gordenbergstraße 35. — Telefon 257. —**

